

# Riz

Juni 2015

Anschluss garantiert | Rischer Zeitung

Gemeinde Risch



Seite 2 | Thema

## Tour de Suisse in Rotkreuz

Informationen zum Startwochenende  
in Rotkreuz.

Seite 4 | Aktuelles

## Defibrillatoren für die Schulen Risch

Die Organisation KidsHeart spendet  
drei Geräte.

Seite 7 | Umfrage

## Wie halten Sie sich fit?

Rischerinnen und Rischer  
verraten ihre Fitnesstipps.



**Roland Zerr**  
Gemeinderat

## 100 Tage

Vor rund vier Monaten habe ich ein neues Amt übernommen und werde immer wieder darauf angesprochen, was denn so die Aufgaben und die Themen sind, mit denen ich mich beschäftige.

Dazu kann ich einige Eindrücke und Erfahrungen erwähnen: Gefreut hat mich der Besuch unserer Purzelbaum-KiTa Langmatt während der Fasnachtszeit. Da stand natürlich Verkleidung und Schminken an oberster Stelle. Denken wir nur an unsere frühere Kindheit zurück. Ist es uns nicht auch so ergangen? Doch geboten wird unseren Jüngsten noch viel mehr: spielendes Lernen, der Umgang untereinander, das Feiern von Geburtstagen und nicht zuletzt ein gesunder und feiner Mittagstisch. Und all das unter liebevoller und professioneller Betreuung und Aufsicht des KiTa-Teams.

Im Bereich Jugendförderung hat mich ein erfrischendes Gespräch mit Jugendlichen in unserer Gemeinde beeindruckt. Die Jugendförderung nimmt einen wichtigen Platz ein und wird von motivierten Verantwortlichen bearbeitet und begleitet. Schön, wie sich unsere jungen Rischerinnen und Rischer in sehr konstruktiver und positiver Art und Weise mit gesellschaftlichen Fragen auseinandersetzen und sich für politische Themen interessieren.

Auch der Aspekt Alter und Gesundheit beschäftigt uns intensiv. Entsprechendes Gewicht erhält das Projekt «Leben im Alter». Mit diesem wollen wir unserer älter werdenden Generation attraktive Wohnformen und die bei Bedarf notwendige Pflege anbieten. Fazit: Die neuen Aufgaben machen mir sehr viel Spass. Sie sind herausfordernd, interessant und das wird auch künftig so bleiben.

# Tour de Suisse in der Gemeinde Risch



Die Tour de Suisse ist einer der grössten und populärsten Schweizer Sportanlässe. Ca. 1 Million Zuschauerinnen und Zuschauer werden den Anlass an der Strecke und bis zu 20 000 Fans im Start- und Zielgebiet besuchen. Es ist das viertgrösste Profiradrennen der Welt und wird international in rund 150 Ländern übertragen.

### Hub-Konzept

**Peter Stöckli** | In diesem Jahr findet die Tour de Suisse zum ersten Mal mit einem so genannten Hub-Konzept statt. Dabei werden die ersten drei Tage der Tour in der gleichen Region ausgetragen. Für die Jahre 2015 bis 2017 ist die Region Zug als Start-hub gewählt worden.

### Willkommen in Rotkreuz

Die Tour de Suisse wird vom Freitag, 12. Juni 2015 bis Sonntag, 14. Juni 2015 in Rotkreuz zu Gast sein. Neben den Profirennen werden jeweils am Samstag- und Sonntagvormittag auch zwei Rennen für Amateure auf der Originalstrecke durchgeführt.

Neben dem Rennbetrieb machen verschiedene Attraktionen das Festgelände zum Volksfest: Velo-Expo, Kids-World, die

Finals der Rollensprints, Bar- und Restaurantbetriebe in der Rischer Meile und den VIP-Zelten des OKs und des Veranstalters.

Die Gemeinde Risch unterstützt das lokale OK Tour de Suisse Hub Zug im Beirat, an den OK-Sitzungen und Planungen bei der Umsetzung des Hub-Konzepts.

### Rischer Meile

Die Rischer Meile wird durch Ortsvereine betrieben und bietet im Rahmen der Tour de Suisse für Besucherinnen und Besucher verschiedene Verpflegungsmöglichkeiten und einen Festbetrieb mit Bars, Festzelt, Weinstube, Foodcorner und Kaffeestube im Village an der Industriestrasse in Rotkreuz an. Anstelle des Risch 4you, welches in diesem Jahr zugunsten der Durchführung der Tour de Suisse zurücksteht, wurde die Rischer Meile durch die Gemeinde



## PROGRAMM TOUR DE SUISE UND RISCHER MEILE

### Freitag, 12. Juni 2015

Offizielle Fahrerpräsentation  
Festbetrieb ab 18.00 Uhr im Village an der Industriestrasse. Live Musik an der «Rischer Meile» (im Village)

### Samstag, 13. Juni 2015 – 1. Etappe

Prolog, Einzelzeitfahren  
Start an der Blegistrasse in Rotkreuz  
Ziel in der Industriestrasse in Rotkreuz  
Amateurrennen von 8.30 bis 14.00 Uhr  
Profirennen von 15.00 bis 18.15 Uhr  
Festbetrieb von 08.00 Uhr bis 2.00 Uhr, ab 21.00 Uhr Live Musik an der «Rischer Meile»

### Sonntag, 14. Juni 2015 – 2. Etappe

Start, Durchfahrt und Ziel an der Industriestrasse in Rotkreuz  
Amateurrennen von 8.30 bis 11.30 Uhr  
Profirennen von 13.30 bis 18.00 Uhr  
Festbetrieb an der Rischer Meile von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr



## GRATULATIONEN

Der Gemeinderat wünscht allen Jubilarinnen und Jubilaren für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

**98 Jahre: Amalie Meier-Holzgang**  
4. Juni

**94 Jahre: Josefina Fährdrich-Stutz**  
12. Juni

**93 Jahre: Rosa Duss-Hofstetter**  
25. Juni

**88 Jahre: Gertrud Ondei-Steiner**  
7. Juni

**86 Jahre: Helen Kunz-Jordi**  
23. Juni

**84 Jahre: Andreas Lustenberger**  
13. Juni

**82 Jahre:**  
• **Otto Stuber**, 4. Juni  
• **Josefina Wismer-Meier**, 11. Juni

**81 Jahre: Josef Wirth**  
24. Juni

**80 Jahre:**  
• **Iris Moser-Ferrero**, 1. Juni  
• **Karl Schriber**, 16. Juni

Wir bitten Sie um rechtzeitige Mitteilung, wenn Sie keine Publikation Ihres Geburtstages wünschen.

Risch betreffend Infrastruktur und Unterhaltung unterstützt.

Der Gemeinderat ist davon überzeugt, dass mit diesem Grossanlass der Gemeinde Risch, dem Kanton und der ganzen Region eine nationale und internationale Aufmerksamkeit zukommen wird. Er dankt seinen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie den Firmen und Gewerbetreibenden insbesondere jenen, welche von längeren Sperrungen betroffen sind, für ihre Geduld und das Verständnis. Für die Gemeinde bietet der Anlass die Möglichkeit, sich zu präsentieren und ein unvergessliches Volksfest zu erleben. Wir heissen Sie herzlich willkommen!

Allgemeine Infos zur Tour de Suisse z. B. Route finden Sie unter: [www.tds.ch](http://www.tds.ch).

## VERKEHRSEINSCHRÄNKUNGEN

Bei einem solchen Grossanlass sind Verkehrseinschränkungen auf öffentlichen und privaten Strassen in und um Rotkreuz leider unvermeidbar:

### Samstag, 13. Juni 2015

Auf dem gesamten Gemeindegebiet ist von 8.30 bis 18.15 Uhr mit Sperrungen, Verkehrseinschränkungen und Umleitungen zu rechnen.

### Sonntag, 14. Juni 2015

Die Strassen in der Gemeinde Risch, mit Ausnahme der Industrie- und Grundstrasse (Start-, Durchfahrts- und Zielgebiet), sind nur von temporären Verkehrseinschränkungen betroffen. Der Autobahnanschluss Rotkreuz ist von 6.00 Uhr bis 19.00 Uhr gesperrt (alle Ein- und Ausfahrten).

## Ökihof bleibt geschlossen

Die Zu- und Wegfahrt zum Ökihof der Gemeinde Risch an der Buonaserstrasse 23 ist am Samstag, 13. Juni 2015 über eine grosse Zeitdauer nicht möglich, weshalb der Ökihof an diesem Tag geschlossen bleibt.

Weitere Informationen können auf der Homepage der Gemeinde [www.rischrotkreuz.ch](http://www.rischrotkreuz.ch), oder auf jener des OK TdS Hub Zug, [www.tds-zug.ch](http://www.tds-zug.ch), entnommen werden.

## Impressum

**Herausgeberin** Gemeinde Risch, Zentrum Dorfmatte, 6343 Rotkreuz, Tel. +41 (0)41 798 1860, Fax +41 (0)41 798 1888, [info@rischrotkreuz.ch](mailto:info@rischrotkreuz.ch), [www.rischrotkreuz.ch](http://www.rischrotkreuz.ch)

**Layout** Simona Studer

**Druck** Anderhub Druck-Service AG, Rotkreuz, [www.anderhub-druck.ch](http://www.anderhub-druck.ch) **Bilder** Hans Galliker

# ABCD - Rettet Leben!

Die Stiftung KidsHeart will durch Sponsoring von Defibrillatoren an den Zuger Schulen das Leben von Kindern retten.

**Doris Wismer** | Der 13. Oktober 2011 veränderte das Leben der Familie Kaastrup-Larsen: Ihr neunjähriger Sohn Christian erlitt beim Sport in seiner Schule einen Herzstillstand. Durch das kompetente Eingreifen der Beteiligten sowie des Zuger Rettungsdienstes, konnte der Junge mit dem dritten Stromstoss des Defibrillators gerettet werden. Tief bewegt durch dieses Ereignis, entschloss sich die Walchwiler Familie eine Stiftung ins Leben zu rufen, um auch anderen Kindern eine Überlebenschance bei einem Herznotfall zu geben. Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Eltern und Besucher sollen durch die nahe Hilfe vor Ort bei einem Herzstillstand eine grössere Überlebenschance bekommen, denn der plötzliche Herzstillstand ist die Todesursache Nummer 1 in der Schweiz. Die International School of Central Switzerland, die Schulen Walchwil und Baar konnten bereits Geräte der Stiftung entgegennehmen. Nun durfte auch unsere Gemeinde das grosszügige Angebot annehmen und 3 Geräte in einem beheizten Gehäuse im Aussenbereich der Schulen anbringen.

## Standorte:

Schulhaus 2 in Rotkreuz  
Schulhaus Risch  
Schulhaus Holzhäusern

Diese Geräte stehen somit nicht nur der Schule zur Verfügung sondern während 24 Stunden auch der Öffentlichkeit. «Wir hoffen natürlich, dass diese Geräte nicht gebraucht werden müssen. Aber es ist doch gut, dass welche da sind», meint Caroline Kaastrup-Larsen. KidsHeart finanziert neben den Geräten auch Schnellkurse für die Lehrpersonen, um mit den Geräten vertraut zu werden. «Die erste Hilfe ist entscheidend», betont Caroline Kaastrup-Larsen. «Die Kombination von Personen, welche in Erster Hilfe ausgebildet sind und



Spenderfamilie Kaastrup-Larsen



Jutta Schänzle, neue Leiterin der Herznotfallgruppe Risch, orientiert die Lehrpersonen

der Einsatz eines Defibrillators erhöhen die Überlebenschancen deutlich!» Sie begreift die Ängste der Leute, welche sich nicht trauen einzugreifen. Die Überbrückungszeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes ist aber entscheidend für die Überlebenschance eines Patienten. Die Chance, einen Herzstillstand zu überleben, beträgt leider weniger als 5%. Und jede Minute, die vergeht, verringert die Aussicht drastisch. Man muss medizinisch nicht ausgebildet sein, um einen Defibrillator richtig einsetzen zu können. Die Anweisungen für die Geräte sind für Laien konzipiert.

Die Wichtigkeit der Ersten Hilfe bei Herznotfällen wird in unserer Gemeinde gross geschrieben. Die Feuerwehr Rotkreuz hat mit der Bildung einer Herznotfallgruppe eine Pionierrolle übernommen. Ausserdem haben bereits 23 Lehrpersonen und Hauswarte unserer Gemeinde den BLS/AED-Kurs absolviert und frischen diesen alle zwei Jahre in Weiterbildungskursen auf.

Was ist nun eigentlich mit dem ABCD gemeint? Es ist das Rettungsschema: Airways (Atemwege freimachen) – Breathing (Beatmung) – Circulation (Herzmassagen) – Defibrillation (mit einem AED).

Familie Kaastrup-Larsen ist äusserst glücklich, dass es Christian heute gut geht. Wie alle 13-Jährigen besucht er noch die Schule und treibt weiterhin gern Sport. Alle 6 Monate muss er zur Kontrolle ins Spital und Tests machen. Die Eltern engagieren sich sehr für ihre Stiftung KidsHeart und sind dabei natürlich auch weiterhin auf Spenden angewiesen, um ihr angestrebtes Ziel zu erreichen (kidsheart.ch).

Die Gemeinde Risch ist erfreut über die neuen Geräte. «Wir schätzen diese grosszügige Geste sehr», bedankt sich Gemeindepräsident Peter Hausherr.

## KIDSHEART-FOUNDATION

Die KidsHeart-Foundation ist eine Schweizer Non-Profit-Wohltätigkeitsorganisation und wurde im Jahre 2012 von Caroline und Niels Kaastrup-Larsen gegründet. Die Stiftung finanziert lebensrettende Defibrillatoren (AED) an Schulen in der Schweiz und die Erstausbildung von deren Mitarbeitenden. Die Stiftung KidsHeart hat sich zum Ziel gesetzt, alle Schulen im Kanton Zug mit Defibrillatoren auszurüsten.



**KIDSHEART**

# culture riche – Auflösung des Vereins

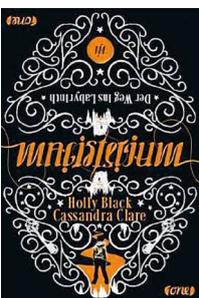
**Nikolaus Jud** | Im März 2010 wurde der Verein culture riche gegründet mit dem Ziel, in der Gemeinde Risch ein anregendes Kulturklima zu schaffen, die Kultur in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen, kulturelle Events durchzuführen oder bei diesen beratend zur Seite zu stehen. Die Gemeinde Risch schloss mit dem Verein eine Leistungsvereinbarung ab und delegierte damit einen Teil ihrer Kulturaufgaben. Mit vielfältigen Veranstaltungen hat der Verein culture riche in den letzten Jahren das Kulturleben in der Gemeinde belebt. Dabei zeigte sich, dass das persönliche Engagement für die verschiedenen Anlässe viel Zeit in Anspruch nahm und der Zuschaueraufmarsch nicht immer zufriedenstellend war.

Der Verein hat nun anlässlich der letzten GV beschlossen, die Leistungsvereinbarung aufzukündigen und den Verein aufzulösen. Der Gemeinderat dankt dem Verein herzlich für das kulturelle Engagement der vergangenen fünf Jahre.

Die Abteilung Bildung/Kultur erarbeitet zurzeit ein Konzept, wie die damals delegierten Kulturaufgaben weiterhin wahrgenommen und dabei die Einwohnerinnen und Einwohner wiederum möglichst partizipativ eingebunden werden können.

Sollten Sie Interesse an kulturellen Aufgaben haben, oder haben Sie konkrete Ideen für kulturelle Anlässe in der Gemeinde, sind diese sehr willkommen. Melden Sie sich unverbindlich bei Nikolaus Jud, Projektor, Abteilung Bildung/Kultur.

Telefon 041 798 09 22 oder per Mail nikolaus.jud@schulenrisch.ch



## Buchtipps aus der Bibliothek Harry Potter Fans – Aufgepasst!

Das neue Buch von Holly Black «Magisterium» wird euch sicher auch gefallen!

Ein unerfahrener Junge mit magischen Fähigkeiten, ein Bösewicht, der die Zauberergemeinschaft terrorisiert und zur Zeit der Geburt des Jungen plötzlich verschwindet, eine versteckte Schule, ... kommt euch das bekannt vor? Denen, die mit den Harry Potter Büchern vertraut sind ganz bestimmt. Und doch hat «Magisterium: Wege ins Labyrinth» gewisse Eigenheiten. Denn für einmal ist die Hauptfigur nicht der nette Junge und Held, auf den alle gewartet haben ... oder?

Flüssig und fesselnd geschrieben, besonders für jüngere Leser, denen die (besonders späteren) Harry Potter Bücher zu düster sind.

### In eigener Sache:

Beim kommenden Fyragig-Treff vom Dienstag, 9. Juni um 18.30 Uhr geht es um «Shiatsu» Die Kunst des Berührens. Was ist Shiatsu und welche Philosophie steckt dahinter? Spannende Einblicke gibt uns Cornelia Suter, dipl. Shiatsu-Therapeutin SGS.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

## IM APRIL 2015 BEWILLIGTE BAUGESUCHE

### Josef Dillier-Heggli, Schönegg 1, 6343 Rotkreuz

Ausnahmegesuch Provisorium für einen Lager- und Schlafcontainer; Dauer des Provisoriums: Ende Februar 2018, GS Nr. 246, Schönegg 1, Rotkreuz

### Bo Sven Göransson, Ibikon 4, 6343 Rotkreuz

Ausnahmegesuch für die Betonierung einer Wegfläche (bereits erstellt), GS Nr. 185, Ibikon 4, Rotkreuz

### Blattmann AG, Industriestrasse 13, 6343 Rotkreuz

Leuchtreklame beim Gewerbegebäude Ass.-Nr. 823a (bereits erstellt), GS Nr. 1570, Ass.-Nr. 823a, Industriestrasse 13, Rotkreuz

### Beat und Markus Frey, Untere Weidstrasse 11, 6343 Rotkreuz

Fassadenrenovation, Balkonvergrößerung im 1. OG, Wintergarten im DG, sowie Einbau eines zusätzlichen Fensters beim 3-Familienhaus Ass.-Nr. 568a, GS Nr. 179, Untere Weidstrasse 11, Rotkreuz

### Anita und Thomas Kauer-Abegg, Im Dörfli 6, 6343 Rotkreuz

Ersatz Wintergarten sowie Renovation Erdgeschoss beim Einfamilienhaus Ass.-Nr. 758a, GS Nr. 1561, Im Dörfli 6, Holzhäusern

### Baudirektion des Kantons Zug, Aabachstrasse 5, 6300 Zug

Ausnahmegesuch für Strassenbefestigung ACT-Belag (Abschnitt Neuhaus – Binzrain), GS Nrn. 1417, 2104, 1418, Neuhaus – Binzrain



## Rotkreuzer Schülerinnen gewinnen kantonale Rope Skipping-Meisterschaft

**Orlando Keller** | Seilspringen extrem: 475 Sprünge schafften sechs Rotkreuzer Mädchen in nur gerade 30 Sekunden! Das reichte Anna Bächler, Nicole Costa, Nelicia De Silva, Melissa Frey, Ranja Kyburz und Eleni Temelkou am 21. März an den kantonalen Schülermeisterschaften für den Sieg in ihrer Kategorie. Herzliche Gratulation!

# Novartis- Mitarbeiter

engagieren sich für  
**gemeinnützige  
Projekte**



Novartis-Mitarbeiter renovieren einen Bauwagen auf dem Gelände des Vereins ZuKi, Zukunft Kinder Cham.

**Friederike von Redwitz** | Sturmschäden im Wald beseitigen oder auf einem Abenteuerspielplatz ein neues Spielhaus bauen: Am 21. April standen ungewöhnliche Aufgaben auf dem Tagesprogramm der Novartis-Mitarbeiter. Statt ins Büro zu gehen oder ihre Kunden zu besuchen, engagierten sie sich für ein gemeinnütziges Projekt.

Jedes Jahr gibt der Novartis-Konzern weltweit allen Mitarbeitern die Möglichkeit, sich einen Tag lang für ein gemeinnütziges Projekt zu engagieren. In diesem Jahr beteiligten sich weltweit über 27 000 Mitarbeiter an diesem «Tag der Partnerschaft» –

Am 21. April gingen rund 120 Mitarbeiter vom Novartis-Standort in Rotkreuz nicht ins Büro, sondern unternahmen beispielsweise Ausflüge mit den Bewohnern eines Altenzentrums oder renovierten Spielplätze.

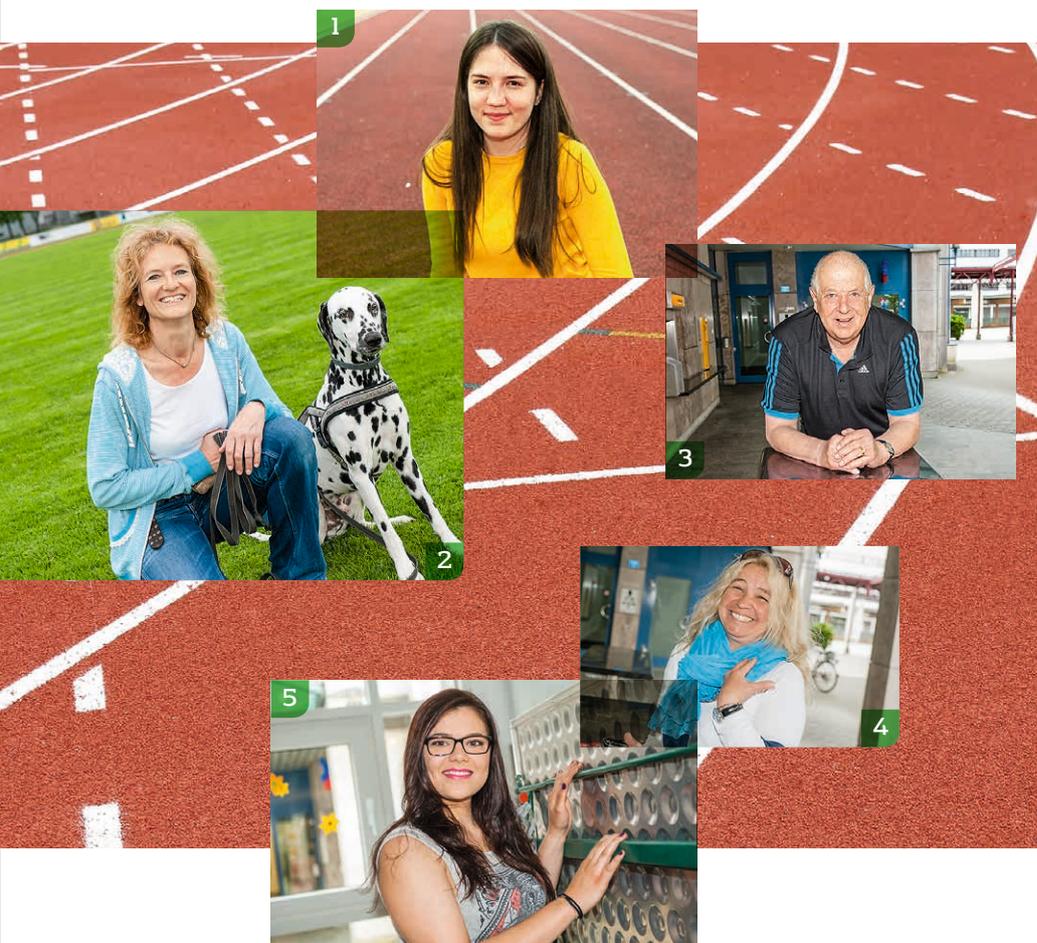
davon rund 3200 in der Schweiz. In Rotkreuz ist Novartis mit den Schweizer Einheiten der drei Divisionen Pharma, Alcon und Sandoz vertreten; rund 120 von ihnen waren für ein gemeinnütziges Projekt im Einsatz.

«Ich arbeite in Risch-Rotkreuz und verbringe hier viel Zeit. Ich freue mich darum, einen Beitrag in der Region leisten zu können», sagt Katrin Sieber, eine Mitarbeiterin der Pharma-Division. Gemeinsam mit einer Gruppe Kollegen war sie auf dem Teufli bach-Gelände des Vereins ZuKi, Zukunft Kinder Cham, im Einsatz. Dort renovierten die Mitarbeiter unter anderem einen Bauwagen und bereiteten die Anlage eines Biotops vor. «Wir haben ordentlich angepackt und es war toll, am Abend zu sehen, was wir alles geschafft hatten. Ich bin sicher, dass diesen Sommer wieder viele Kinder tolle Stunden auf dem Teufli bach-Ge-

länder erleben werden.» Zahlreiche Mitarbeiter waren auch in den Wäldern rund um Steinhausen, Walchwil und Unterägeri im Einsatz, beispielsweise um die Wälder nach Holzschlägen zu säubern. Eine weitere Gruppe machte den Robin-son-Kinderspielplatz in Baar fit für die Sommerbesucher, etwa indem sie eine neue Schaukel und eine kleine Brücke baute. Andere Mitarbeiter verbrachten den Tag mit den Bewohnern eines Altenzentrums und unternahmen mit ihnen Ausflüge. Der «Tag der Partnerschaft» wurde anlässlich der Gründung von Novartis im Jahr 1996 eingeführt und fand in diesem Jahr bereits zum 19. Mal statt. Gesellschaftliche Verantwortung ist ein wichtiger Bestandteil der Geschäftstätigkeit von Novartis, was sich auch in zahlreichen weiteren Engagements des Unternehmens, etwa in Kultur und Sport, widerspiegelt.

# Wie halten **Sie sich fit?**

Die Strassenumfrage zeigt: Der sportliche Ausgleich zum normalen Alltag ist für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Umfrage wichtig.



**1 Ryve Gashi** | Es ist mir wichtig, mich fit zu halten. Deshalb trainiere ich drei Mal die Woche zu Hause auf dem Hometrainer und befolge einen Fitnessplan, den ich dem Internet entnommen habe. Zusammen mit gesunder Ernährung habe ich seit Januar fünf Kilo abgenommen.

**2 Andrea Trachsel** | Um täglich zu unserer Portion Sport zu kommen, gehen mein Hund Merlin und ich zwei Mal mindestens eine Stunde laufen. Wenn ich noch Zeit finde, fahre ich gerne einmal Velo. Ich finde es wichtig, dass man sich regelmässig bewegt und fit bleibt.

**3 Ruedi Baumann** | Ich gehe jeden Tag mit meinen Hunden Arthus und Taschi spazieren. Ein solcher Spaziergang dauert ein bis zwei Stunden. Ich verzichte auf den Lift. Um gesund zu bleiben, essen meine Frau und ich manchmal um vier Uhr eine Kombination aus Zmittag und Znacht.

**4 Cornelia Schmid** | Es macht mir Spass, mich mit Laufen, Schwimmen, Velofahren und anderen Sportarten in Form zu halten. Ich bin viel und gerne draussen. Das Wetter ist mir dabei egal. Es ist mir wichtig, täglich Sport zu machen. Ich esse was ich will, jedoch im Mass.

**5 Stéphanie Zihlmann** | Montags und freitags gehe ich ins Muay Thai Training in Rotkreuz. Dies dauert ca. eine Stunde. Dabei kann ich den Alltag vergessen und einfach Spass haben. Auf die Ernährung achte ich nicht besonders. Der Sport gibt meiner Seele mindestens so viel, wie meinem Körper.



## PERSONAL-INFO

### Dienstjubiläum

**Christian Meier (1)**, Leiter Werkhof, hat am 1. Mai 2015 sein 10. Dienstjubiläum gefeiert.

Wir gratulieren herzlich zu diesem Festtag.

### Pensionierung

**Hermann Lötscher (2)**, Mitarbeiter Werkhof, verlässt die Gemeinde Risch per 30. Juni 2015 nach 27 Dienstjahren infolge Pensionierung.

Wir danken ihm ganz herzlich für die langjährige Mitarbeit und wünschen viel Glück, beste Gesundheit und viel Zufriedenheit in der neuen Lebensphase.

## EVZ mit Fit4Zug in Risch

Crossfit mit Lino Martschini oder Rumpftaining mit den Jungs aus der Hockey Academy? Der EVZ lädt die Zuger Bevölkerung im Mai und Juni zu sechs kostenlosen Trainingsabenden mit den EVZ-Cracks und weiteren Zuger Persönlichkeiten ein. Die Aktion Fit4Zug macht ebenfalls Halt in Risch: Am Mittwoch, 24. Juni um 18.30 Uhr treffen wir uns beim Parkplatz Sijentalwald zur gemeinsamen Vitaparcours-Runde! Jedermann und jede Frau, Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen. Sämtliche Informationen finden Sie unter [www.evz.ch](http://www.evz.ch).



# Ferienbetreuung

## während der Sommerferien

6. bis 24. Juli 2015

Die Ganztagesbetreuung FEPA-Club wurde flexibilisiert und neu in das bestehende Projekt GGZ Ferienpass integriert. So bieten wir im Rahmen des dreiwöchigen GGZ Ferienpasses berufstätigen Eltern eine verlässliche Ferienbetreuung für ihre Kinder an. Damit die Eltern frühzeitig planen können, nehmen wir Anmeldungen zu den FEPA-Club Angeboten bereits verbindlich entgegen.

Mit dem Kauf des GGZ Ferienpasses für Fr. 30.– stehen nun neben den rund 350 Anlässen zusätzlich täglich eine Ganztagesbetreuung; ein FEPA-Club Event zur Verfügung.

Das dreiwöchige Programm FEPA-Club und ein Anmeldeformular stehen online unter «ggzferienpass.ch» zur Verfügung. Anmeldungen werden ab 15. April 2015 entgegengenommen. Das Programm des GGZ Ferienpasses geht am 9. Juni online und Anmeldungen an die Anlässe sind frühestens ab 29. Juni 2015 buchbar.

Hintergrundinformationen zu «FEPA-Club» Ganztagesbetreuungs-Angebot:

- Die FEPA-Club Angebote sind tageweise buchbar und kosten Fr. 50.– pro Tag und Kind.
- Die Platzzahl dieser Events ist täglich auf maximal 22 Kinder beschränkt.
- Die FEPA-Club Angebote sind auf Kinder der 1. bis zur 6. Primarklasse ausgerichtet.
- Die Betreuungszeit für die Kinder dauert von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr.
- Die Blockzeit von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr muss eingehalten werden, da die Aktivitäten (meistens Exkursionen und Ausflüge) spätestens um 8.30 Uhr starten.



- Die Kinder werden von pädagogisch geschulten Leiterinnen betreut.
  - Die Kurssprache ist Schweizerdeutsch und das Kind muss sich in dieser Sprache verständigen können.
  - Die Anmeldungen werden nach Zahlungseingang berücksichtigt.
  - Ort der Besammlung ist immer das Reformierte Kirchenzentrum Zug an der Bundesstrasse 15 in Zug (nahe Coop City und Bahnhof Zug)
- Weiterführende Informationen sind erhältlich bei: GGZ Ferienpass, FEPA-Club, Industriestrasse 22, 6300 Zug, Telefon 041 727 61 99, ggzferienpass@ggz.ch

## Neue Badesaison im Schwimmbad Rotkreuz

Kommt die Sonne oder kommt sie doch nicht? Das war am Mittwoch, 13. Mai die wohl meist gestellte Frage bei den ersten BesucherInnen im Schwimmbad Rotkreuz sein, das an diesem Tag seine Tore für die neue Badesaison öffnete.

Guido Longo, der Chef-Badmeister und sein Team nehmen mögliche Wetterkapriolen von Petrus gelassen, denn sie wissen, dass Badi-Gäste sich auf schönes Wetter freuen und dann kommen werden. Das Schwimmbad Rotkreuz bietet eine harmonische Atmosphäre mit grosser Liegewiese und schönen Bassins für Gross und Klein. Das Badi-Restaurant lädt zu einem Imbiss oder Getränk ein unter der fachkundigen Leitung von Anna Emmenegger. Geniessen Sie Erholung in der Nähe und statuen Sie der Rotkreuzer Badeanstalt einen Besuch ab.



Die Badeanlagen mit dem Kinderbecken sowie die Grünflächen laden zu einem Besuche ein.

### SICHERHEITSTIPPS

- Überprüfen Sie, ob Sie wasserfest sind. Lernen Sie Schwimmen und schicken Sie Ihre Kinder frühzeitig in Schwimmkurse, wo sie den Wasser-Sicherheits-Check WSC absolvieren und Wasserkompetenz erwerben können.
- Behalten Sie Kinder im und am Wasser im Auge, Kleine in Reichweite - auch wenn diese Schwimmhilfen tragen oder bereits schwimmen können.



Das Badeteam (v.l.n.r.): Anton Schmid, Bademeister-Stv., Nina Tornow, Bade-Überwachung, Guido Longo, Bademeister und Anna Emmenegger, Kiosk- und Restaurantleiterin